

11. Zusatzbezeichnung Reptilien

I. Aufgabenbereich

Der Schutz, die Erhaltung und die Wiederherstellung der Gesundheit von Reptilien

II. Weiterbildungszeit

2 Jahre

III. Weiterbildungsgang

A.

Tätigkeit an Einrichtungen gemäß V.1., V.2. und V.4. Tätigkeiten an Einrichtungen gemäß V.3. können bis zu 1 Jahr angerechnet werden.

B.

Teilnahme an einem von der Kammer anerkannten Weiterbildungskurs an tierärztlichen Ausbildungsstätten oder anderen geeigneten Einrichtungen mit insgesamt 40 Stunden.

C.

Teilnahme an ATF-erkannten Fortbildungsveranstaltungen oder von der Kammer als gleichwertig anerkannten Fachkongressen oder Fortbildungskursen auf dem Fachgebiet mit insgesamt 40 Stunden. Vergleichbare Veranstaltungen des In- und Auslandes können anerkannt werden.

D.

Vorlage von 50 Fallberichten unter Berücksichtigung der im Leistungskatalog angegebenen Inhalte

IV. Wissensstoff

1. Anatomie und Biologie der rezenten Reptilien
2. Haltung und Haltungsansprüche
3. Ernährungsphysiologie und Fütterung
4. Fortpflanzungsphysiologie und Grundlagen der Inkubation von Reptilieneiern
5. Krankheiten von Reptilien und deren Diagnostik (inklusive postmortaler Untersuchung), Therapie und Prophylaxe
6. Spezielle Kenntnisse der Immobilisation, Anästhesie und Chirurgie bei Reptilien
7. Euthanasie von Reptilien
8. Einschlägige Rechtsvorschriften

V. Weiterbildungsstätten

1. Einschlägige Kliniken tierärztlicher Bildungsstätten
2. Tierärztliche Kliniken und Praxen, auch die eigene Praxis, mit geeigneter Ausstattung und entsprechendem Patientengut
3. Wissenschaftlich geleitete Institute, Zoologische Gärten, Tierparks und ähnliche Einrichtungen mit einschlägigem Aufgabengebiet
4. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Aufgabengebiet

Leistungskatalog

1. Abszeßbehandlung
2. Amputation (Gliedermaßen, Schwanz, Hemipenis)
3. Anästhesie
4. Blutentnahme (Schildkröte, Schlange, Echse)
5. Coeliotomie (Schildkröte, Schlange, Echse)
6. Endoskopie
7. Frakturbehandlung (Panzer, Gliedermaßen)
8. Geschlechtsbestimmung (Sondieren)
9. Interpretation von Laborwerten (Blut, Mikrobiologie, Parasitologie)
10. Kloakenspülung
11. Lungenspülung
12. Pathologische Sektion (Schildkröte, Schlange, Echse)
13. Reposition Kloakenprolaps (Hemipenis, Ovidukt)
14. Röntgenuntersuchung (Schildkröte – drei Ebenen, Schlange, Echse)
15. Sonografische Untersuchung
16. Zwangsernährung

Einzelne Leistungen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der Weiterbildungsausschuss.